Meldung | Nachrichten | News & Facts | Pressemitteilung

© powered by premiumpresse.de

http://www.premiumpresse.de/internet-news-more/kreative-reanimation-des-stadtkanals-in-der-yorckstrasse-beim-kunstfestival-localize-PR1899025.html

Kreative Reanimation des Stadtkanals in der Yorckstraße beim Kunstfestival Localize

POTSDAM / INNENSTADT - Es ist ein nicht hoch genug anzurechnendes Verdienst des Vereins Lokalize, immer wieder neue Stadträume für all jene zu erschließen, die urbane Lebendigkeit lieben. Wer am Samstagvormittag das Kanalbett in der Yorckstraße passierte, dem brach es beim Anblick der im strömenden Regen Installationen für das Kanalarbeiten-Projekt aufbauenden jungen Menschen schier das Herz. Da bemühten sich bis zum Ellenbogen im Modder stochernde Männer um das sich in Pfützen sammelnde Wasser durch die eigens für solche Zwecke eingebaute Kanalisation abfließen zu lassen. Junge Damen wischten sich beim Arbeiten die klatschnassen Haare aus dem Gesicht. Spätestens dies muss dann den himmlischen Schleusenwächter bewogen haben, die Flutung des Kanals pünktlich zur Eröffnung gegen 13 Uhr wieder einzustellen.Schnell sammelten sich die ersten Passanten und Touristen, um den Hintergrund all dieser Aufbauaktivitäten zu ergründen. Transporter waren an der Kopfstein gepflasterten Kanal-Rampe hinunter gefahren, um Getränke für das romantische Café zu liefern oder die Ausrüstung der Musiker zu bringen. Das Ergebnis all dieser sehr unterschiedlichen Aktivitäten aber konnte sich sehen lassen und zwar nicht nur optisch, sondern auch in jeder denkbaren anderen sinnlichen Dimension. Von Weitem bereits, als in das Kanalbett integrierte mysteriöse Körper sichtbar, drei riesenhaft aufgeblasenen Medusen von Plastique Fantastique. Ihre rätselhafte Gegenwart war die Einstiegsdroge für die meist zufälligen Besucher. Ein bläulicher transparenter Ring von etlichen Metern Durchmesser lag in der Nachbarschaft eines weißlichen, luftschiffartigen Körpers, der das komplette Kanalbett füllte. Noch riesenhafter aber war der darüber liegende Ring mit seiner vergoldeten Oberfläche, der weit über die Klinkerwand ragte. Ebenfalls ein Hingucker der mit rot-weißem Plastik-Absperrband eingewickelte Ladenberg-Steg. Das so umspannte Geländer der Fußgängerbrücke bildete ein rot-weißes Wellenmuster. Auch ein Blick ins Innere der dadurch entstandenen Tunnelröhre bot ein äußerst ästhetisches Bild.Am Wichtigsten aber war das Miteinander und Mitgestalten. Jan Vormann inspirierte nicht nur Kinder, die in den Kanalwänden vorhandenen Mauerritzen mit bunten Legosteinen zu füllen. Gut besucht waren auch die Kanal-Führungen von Peter Degener der historische Fotos von längst vergessenen Orten wie den Ständen der Fischmarkt-Weiber zeigte.Der Sonntag begann mit einem zünftigen Frühstück gleich neben den aus Flaschen sprießenden, hängenden Kanal-Gärten. Unweit davon probten Tänzerinnen für ihr Stück Früchte im Koma und dies alles atmete zwei kurze Tage den beglückenden Duft spielerischer Freiheit. (Von Lothar Krone)

Anmerkung von premiumpresse.de: Das Copyright von auf premiumpresse.de aufgeführten Bildern und Texten liegt ausschließlich beim Herausgeber/Verfasser der zum Bild/Text zugehörigen Meldung und darf ohne Erlaubnis der in der jeweiligen Meldung genannten Herausgeber/Verfasser/Urheber nicht weiterverarbeitet oder in jeglicher Form verwendet werden. Ausschließlich der Verfasser/Herausgeber der jeweiligen Meldung ist für Art, Beschaffenheit und deren Inhalt sowie beigefügte Texte, Bilder und Tonmaterial verantwortlich. premiumpresse.de kann keinerlei Haftung für Wahrheitsgehalt, Vollständigkeit und/oder Korrektheit veröffentlichter Meldungen übernehmen. Diese als PDF generierte Meldung ist ausschließlich dahingehend zu verwenden, dass sie dazu dient, online wie offline gelesen zu werden. Eine Speicherung und/oder Wiedergabe sowie weitere interne wie externe Verwendung jeglicher Art und Zugänglichmachung an Dritte ist aus Gründen des Urheberrechtes untersagt.